

Trump sagt, ob er jemals die Gefangennahme Putins anordnen wird, wie er es bei Maduro getan hat

10.01.2026

US-Präsident Donald Trump ist überzeugt, dass es nicht nötig sein wird, den russischen Staatschef Wladimir Putin zu entführen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

US-Präsident Donald Trump ist überzeugt, dass es nicht nötig sein wird, den russischen Staatschef Wladimir Putin zu entführen.

Quelle: Trumps Antwort bei einem Treffen mit Öl- und Gasmanagern

Einzelheiten: Der Journalist erinnerte Trump an die Reaktion des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj auf die US-Operation in Venezuela, als er sagte: „Wenn man so etwas mit Diktatoren machen kann, dann wissen die Vereinigten Staaten von Amerika, was als nächstes zu tun ist.“

Deshalb wurde der US-Präsident gefragt, ob er jemals die Gefangennahme von Putin anordnen würde.

Trump's direkte Antwort: „Ich glaube nicht, dass das nötig wäre. Wir haben immer eine großartige Beziehung gehabt. Ich bin sehr enttäuscht. Ich habe 8 Kriege beigelegt“..

„Ich weiß nicht, ob Sie wissen, dass im letzten Monat 31.000 Menschen in dem Krieg (zwischen Russland und der Ukraine Anm. d. Red.) gestorben sind, viele von ihnen russische Soldaten. Und die russische Wirtschaft ist in einem schlechten Zustand. Ich denke, wir werden die Dinge schließlich in Ordnung bringen, obwohl ich wünschte, wir hätten es früher getan.“

- ** Was vorausging*

In der Nacht des 3. Januar führte die US-Delta Force auf Befehl von Donald Trump eine Operation in Venezuela durch und nahm Nicolas Maduro und seine Frau gefangen. Anschließend wurden sie nach New York gebracht, wo ihnen der Prozess gemacht werden soll.

Nach der Operation erklärte Trump, dass die Vereinigten Staaten Venezuela so lange führen würden, bis ein „unabhängiger Übergang“ der Macht gewährleistet sei.

Am 5. Januar forderte der US-Präsident die amtierende Präsidentin Delcy Rodriguez auf, den Vereinigten Staaten „vollen Zugang“ zu den Ressourcen des Landes zu gewähren und drohte ihr mit einem „sehr hohen Preis“, sollte sie sich weigern

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 313

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.